

*Bisnode D&B*

# 1. HALBJAHR 2014: KONKURSE UND GRÜNDUNGEN

Studie Firmenkonkurse und Gründungen | 25.7.2014

## **JANUAR BIS JUNI 2014: 2133 FIRMENPLEITEN IN DER SCHWEIZ**

Im ersten Halbjahr 2014 kam es in der Schweiz zu 2133 Firmenpleiten. Dies ist eine deutliche Abnahme um acht Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Die Anzahl der konkursamtlichen Liquidationen nach OR 731b sank im selben Zeitraum um ganze 19 Prozent. Nach Branchen betrachtet bestand das grösste Insolvenzrisiko im Baugewerbe, im Gastgewerbe sowie bei den Handwerksbetrieben. Während die Pleiten abnahmen, stieg die Anzahl neu gegründeter Unternehmungen um fünf Prozent auf 21'206 Firmen. Bisnode D&B analysierte die Neugründungen des Jahres 2013 nach dem Geschlecht der Gründerpersonen. Hierbei zeigten sich grosse kantonale Unterschiede. Während im Wallis der Anteil der Gründerinnen hohe 27 Prozent beträgt, ist dieser in den Urschweizer Kantonen sowie in Zug und Appenzell Ausserrhoden besonders tief. Gesamtschweizerisch sind nur 23.1 Prozent der Gründerpersonen weiblichen Geschlechts.

### **BISNODE D&B SCHWEIZ AG**

Grossmattstrasse 9 | 8902 Urdorf | Telefon: +41 44 735 61 11 | Fax: +41 44 735 61 61  
www.bisnode.ch | info.ch@bisnode.com

## GESAMTÜBERSICHT FIRMENKONKURSE JANUAR-JUNI 2014

	Firmenkongresse Jan-Jun 2014			Firmenkongresse Jan-Jun 2013			Veränderung in Prozent		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	170	69	239	191	27	218	-11	156	10
FR	77	35	112	93	17	110	-17	106	2
JU	9	7	16	12	5	17	-25	40	-6
NE	64	0	64	55	0	55	16		16
SO	49	14	63	52	11	63	-6	27	0
<b>Espace Mittelland</b>	<b>369</b>	<b>125</b>	<b>494</b>	<b>403</b>	<b>60</b>	<b>463</b>	<b>-8</b>	<b>108</b>	<b>7</b>
AG	101	28	129	148	43	191	-32	-35	-32
BL	46	5	51	64	3	67	-28	67	-24
BS	82	31	113	71	63	134	15	-51	-16
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>229</b>	<b>64</b>	<b>293</b>	<b>283</b>	<b>109</b>	<b>392</b>	<b>-19</b>	<b>-41</b>	<b>-25</b>
LU	73	37	110	74	33	107	-1	12	3
NW	12	21	33	13	83	96	-8	-75	-66
OW	13	25	38	5	29	34	160	-14	12
SZ	38	39	77	33	52	85	15	-25	-9
UR	2	1	3	5	3	8	-60	-67	-63
ZG	80	93	173	90	108	198	-11	-14	-13
<b>Zentralschweiz</b>	<b>218</b>	<b>216</b>	<b>434</b>	<b>220</b>	<b>308</b>	<b>528</b>	<b>-1</b>	<b>-30</b>	<b>-18</b>
ZH	353	60	413	360	237	597	-2	-75	-31
<b>Zürich</b>	<b>353</b>	<b>60</b>	<b>413</b>	<b>360</b>	<b>237</b>	<b>597</b>	<b>-2</b>	<b>-75</b>	<b>-31</b>
AI	2	0	2	7	0	7	-71		-71
AR	5	5	10	18	5	23	-72	0	-57
GL	4	3	7	13	8	21	-69	-63	-67
GR	42	8	50	34	21	55	24	-62	-9
SG	114	45	159	113	17	130	1	165	22
SH	16	5	21	17	4	21	-6	25	0
TG	55	4	59	72	6	78	-24	-33	-24
<b>Ostschweiz</b>	<b>238</b>	<b>70</b>	<b>308</b>	<b>274</b>	<b>61</b>	<b>335</b>	<b>-13</b>	<b>15</b>	<b>-8</b>
GE	217	61	278	212	120	332	2	-49	-16
VD	243	36	279	308	34	342	-21	6	-18
VS	87	12	99	85	14	99	2	-14	0
<b>Südwestschweiz</b>	<b>547</b>	<b>109</b>	<b>656</b>	<b>605</b>	<b>168</b>	<b>773</b>	<b>-10</b>	<b>-35</b>	<b>-15</b>
TI	179	149	328	182	38	220	-2	292	49
<b>Tessin</b>	<b>179</b>	<b>149</b>	<b>328</b>	<b>182</b>	<b>38</b>	<b>220</b>	<b>-2</b>	<b>292</b>	<b>49</b>
<b>Total</b>	<b>2133</b>	<b>793</b>	<b>2926</b>	<b>2327</b>	<b>981</b>	<b>3308</b>	<b>-8</b>	<b>-19</b>	<b>-12</b>

Im ersten Halbjahr 2014 wurde in der Schweiz über 2926 Unternehmungen ein Konkursverfahren eröffnet. Darin enthalten sind 2133 insolvente Firmen. Die Firmenpleiten nahmen somit gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr um acht Prozent ab. Am deutlichsten war der Rückgang in der Nordwestschweiz (-19%) sowie in der Ostschweiz (-13%).

## FIRMENKONGRESSE IM JUNI 2014

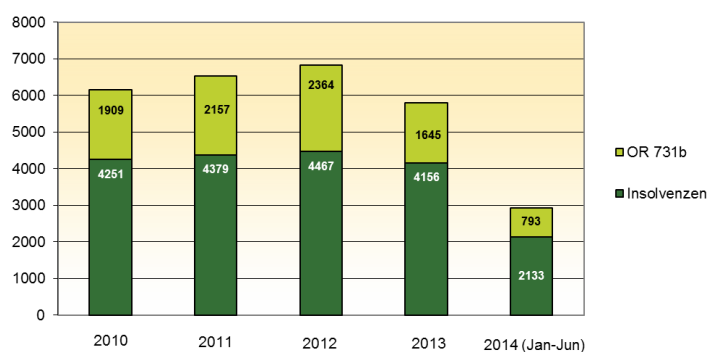
	Firmenkongresse Juni 2014			Firmenkongresse Juni 2013			Veränderung in Prozent		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
<b>Total</b>	<b>418</b>	<b>126</b>	<b>544</b>	<b>427</b>	<b>104</b>	<b>531</b>	<b>-2</b>	<b>21</b>	<b>2</b>

Im Juni 2014 wurden 418 Unternehmungen zahlungsunfähig. Dies entspricht einem Rückgang um zwei Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

## KONGRESSE DURCH ORGANISATIONSMANGEL

Seit Anfang 2008 ist in der Schweiz das „Konkursverfahren ohne Konkurseröffnung“ gemäss Obligationenrecht Artikel 731b in Kraft. Dieses regelt das Vorgehen bei sogenannten Organisationsmängeln von Firmen: Wenn ein notwendiges Organ einer Firma fehlt oder wenn die Organe nicht rechtmässig zusammengesetzt sind, kann ein Aktionär, ein Gläubiger oder der Handelsregisterführer beim Richter beantragen, dass Massnahmen getroffen werden. Eine der möglichen Massnahmen ist die Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs. Dabei werden die Firmen gemäss dem Konkursverfahren aufgelöst, ohne dass dabei eine Zahlungsunfähigkeit vorliegt. Somit ist also neben dem Konkurs durch Insolvenz auch ein Konkurs durch Organisationsmangel möglich. Bisnode D&B wertet die Konkurse nach beiden Ursachen aus, soweit dies aus den Konkurspublikationen ersichtlich ist (siehe Tabelle Firmenkongresse auf der vorherigen Seite).

**Firmenkongresse und konkursamtliche Liquidationen nach OR 731b**



Von Januar bis Juni 2014 gingen in der Schweiz insgesamt 2926 Firmen in ein Konkursverfahren. Davon kamen 2133 Fälle durch Insolvenz und 793 Fälle durch die Anwendung von OR Artikel 731b zustande. Die Konkurseröffnungen durch Organisationsmängel machten somit 27 Prozent aller Konkurse aus. Die Zahl der Konkursverfahren ohne Konkurseröffnung gemäss OR 731b nahm im Vorjahresvergleich gesamtschweizerisch um 19 Prozent ab.

## KONKURSRISIKO IN VERSCHIEDENEN BRANCHEN

Branche	Anzahl Insolvenzen Jan-Jun 2014	Insolvenz-Indikator Jan-Jun 2014 nach Branche (Ø CH = 100)
Baugewerbe	96	245
Gastgewerbe	274	224
Handwerk	355	202
Landverkehr und Logistik	84	160
Unternehmensdienstleistungen	135	113
Grosshandel	208	111
Einzelhandel	174	96
Textil- und Bekleidungsindustrie	8	91
Präzisionsinstrumente und Uhren	8	91
Maschinenbau	29	89
Druck- und Verlagsgewerbe	17	88
Finanzen und Versicherungen	66	82
Holz- und Möbelindustrie	10	70
Autogewerbe	47	69
Informatikdienstleistungen	61	67
Personalvermittlung	8	63
Unternehmens- und Steuerberatung	124	62
Architekturbüros	45	58
Immobilienmakler und -verwaltungen	39	52
Holding und Investitionsgesellschaften	49	51
Chemische Industrie und Pharma	3	42

Bisnode D&B analysierte das Insolvenzrisiko in verschiedenen Branchen im ersten Halbjahr 2014. Dazu wurde die Anzahl der Insolvenzen im Verhältnis zum Bestand an Firmen in der jeweiligen Branche betrachtet. Der Wert 100 entspricht dem durchschnittlichen Konkursrisiko aller erfassten Firmenkonkurse durch Insolvenz in der Schweiz. Ein Wert über 100 bedeutet also ein überdurchschnittliches Konkursrisiko.

Das grösste Insolvenzrisiko bestand gemäss Bisnode D&B im Baugewerbe, im Gastgewerbe und bei den Handwerksbetrieben. In diesen drei Branchen erreicht der Insolvenzindikator einen Wert von über 200, das heisst, dass dort ein mehr als doppelt so hohes Pleiterisiko herrscht wie im Durchschnitt aller Branchen.

## GESAMTÜBERSICHT FIRMENGRÜNDUNGEN JANUAR-JUNI 2014

	Neueintragen von Unternehmungen ins Handelsregister		
	Jan-Jun 2014	Jan-Jun 2013	Veränderung in Prozent
BE	1744	1626	7
FR	590	638	-8
JU	165	164	1
NE	423	387	9
SO	483	458	5
<b>Espace Mittelland</b>	<b>3405</b>	<b>3273</b>	<b>4</b>
AG	1265	1222	4
BL	516	551	-6
BS	578	516	12
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>2359</b>	<b>2289</b>	<b>3</b>
LU	954	823	16
NW	125	127	-2
OW	96	128	-25
SZ	615	638	-4
UR	47	55	-15
ZG	1017	952	7
<b>Zentralschweiz</b>	<b>2854</b>	<b>2723</b>	<b>5</b>
ZH	3697	3355	10
<b>Zürich</b>	<b>3697</b>	<b>3355</b>	<b>10</b>
AI	55	51	8
AR	172	185	-7
GL	75	75	0
GR	472	441	7
SG	1094	1110	-1
SH	166	192	-14
TG	607	606	0
<b>Ostschweiz</b>	<b>2641</b>	<b>2660</b>	<b>-1</b>
GE	1655	1613	3
VD	1975	1836	8
VS	890	900	-1
<b>Südwestschweiz</b>	<b>4520</b>	<b>4349</b>	<b>4</b>
TI	1730	1609	8
<b>Tessin</b>	<b>1730</b>	<b>1609</b>	<b>8</b>
<b>Total</b>	<b>21206</b>	<b>20258</b>	<b>5</b>

Von Januar bis Juni 2014 wurden in der Schweiz 21'206 Unternehmungen ins Handelsregister eingetragen, dies ist eine Zunahme um fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr. Am stärksten war der Zuwachs in Zürich sowie im Tessin.

## FIRMENGRÜNDUNGEN IM JUNI 2014

	Firmengründungen		
	Juni 2014	Juni 2013	Veränderung in Prozent
<b>Total</b>	<b>3646</b>	<b>3527</b>	<b>3%</b>

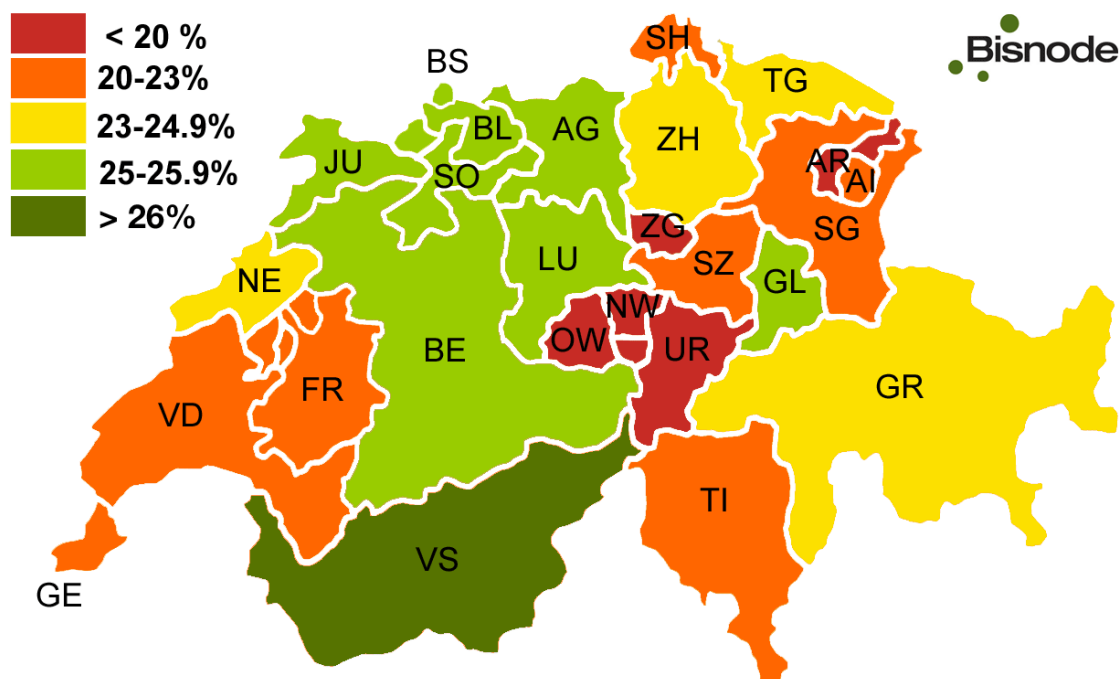
Im Juni 2014 wurden 3646 Unternehmungen neu ins Handelsregister eingetragen. Dies entspricht einer Zunahme um drei Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

## GRÜNDUNGSINTENSITÄT EINZELNER BRANCHEN

Branche	Anzahl Neueintragungen Jan-Jun 2014	Gründungs- Indikator Jan-Jun 2014 nach Branche (Ø CH = 100)
Unternehmensdienstleistungen	1590	134
Grosshandel	2362	127
Gastgewerbe	1532	126
Textil- und Bekleidungsindustrie	108	123
Landverkehr und Logistik	584	112
Informatikdienstleistungen	983	108
Baugewerbe	394	101
Handwerk	1751	100
Chemische Industrie und Pharma	71	100
Unternehmens- und Steuerberatung	1966	100
Personalvermittlung	117	93
Holding und Investitionsgesellschaften	884	93
Architekturbüros	667	86
Holz- und Möbelindustrie	121	85
Präzisionsinstrumente und Uhren	71	81
Autogewerbe	481	71
Immobilienmakler und -verwaltungen	506	67
Einzelhandel	1191	66
Finanzen und Versicherungen	499	63
Druck- und Verlagsgewerbe	115	60
Maschinenbau	189	58

Bisnode D&B analysierte die Gründungsintensität der ersten sechs Monate 2014 in verschiedenen Branchen. Dabei wurden die Gründungen in Bezug zum Bestand an Firmen in der jeweiligen Branche gesetzt. Somit lässt sich feststellen, wie stark die relative Zahl an Neugründungen von Firmen pro Branche ist. Die gründungsstärksten Branchen waren 2014 die Unternehmensdienstleister, der Grosshandel sowie das Gastgewerbe und die Textil- und Bekleidungsindustrie.

## FRAUEN ALS UNTERNEHMENSGRÜNDERINNEN



**Karte: Anteil der Firmengründerinnen 2013 (AG, EF, GmbH)**  
 Ø CH: 23.1% der Gründerpersonen sind Frauen

Bisnode D&B untersuchte den Anteil der Frauen an den Unternehmensgründern des Jahres 2013. Dabei wurden Firmen der Rechtsformen Einzelfirma, Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie Aktiengesellschaft betrachtet. Insgesamt handelt es sich dabei um 37'456 Firmengründungen die von 57'324 Personen gegründet wurden. Von diesen Personen waren insgesamt 23.1 Prozent Frauen. Den höchsten Anteil an Frauengründerinnen gab es im Kanton Wallis, hier waren 27 Prozent der Unternehmensgründer weiblich. Doch auch die Nordwestschweiz sowie das Mittelland scheinen für Unternehmerinnen besonders interessant. Demgegenüber stehen die Urschweizer Kantone sowie Zug und Appenzell Ausserrhoden, wo es einen auffallend tiefen Anteil an Unternehmensgründerinnen gibt.

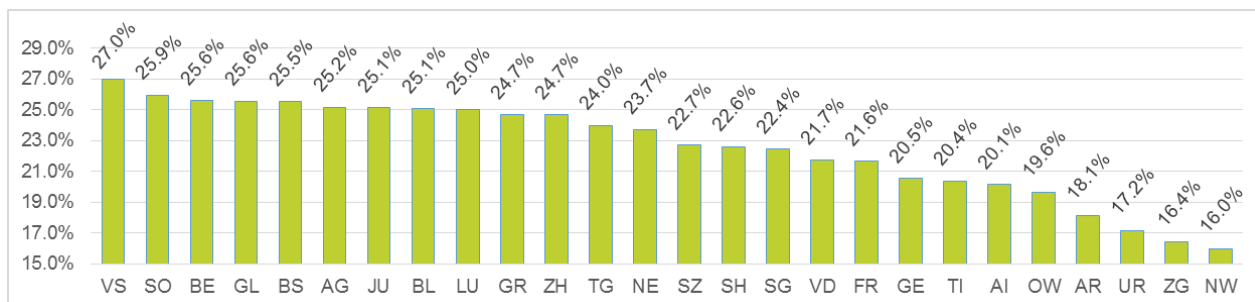


Diagramm: Prozentualer Anteil Frauen an Gründerpersonen



### **Bitte zitieren Sie Bisnode D&B als Wirtschaftsinformationsdienst.**

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Bisnode D&B publizierten Studien und Statistiken: [www.bisnode.ch/presse](http://www.bisnode.ch/presse)

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

### **PRESSEKONTAKT**

---

**Bisnode D&B Schweiz AG**  
**Christian Wanner**  
**Senior Manager Communications**  
**Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf**  
**Telefon: 044 735 62 81**  
**Mobile: 079 428 59 36**  
**Fax: 044 735 61 10**  
**E-Mail: [christian.wanner@bisnode.com](mailto:christian.wanner@bisnode.com)**  
**Internet: [www.bisnode.ch](http://www.bisnode.ch)**

Weitere Informationen unter:  
[bisnode.ch/presse](http://bisnode.ch/presse)  
[xing.com/company/bisnode](http://xing.com/company/bisnode)  
[twitter.com/Bisnode\\_CH](https://twitter.com/Bisnode_CH)

### **ÜBER BISNODE D&B (EHEMALS DUN & BRADSTREET)**

---

Bisnode D&B unterstützt Unternehmen darin, bessere geschäftliche Entscheidungen zu treffen, die Risiken zu minimieren und die Vertriebsfolge zu maximieren. Die aus der Vernetzung von Daten gewonnenen Einblicke erleichtern das Entscheiden – sowohl in strategischen Fragen wie auch im operativen Alltagsgeschäft. Die Bisnode D&B Schweiz AG gehört zur schwedischen Bisnode Gruppe, dem europäischen Marktführer für digitale Wirtschaftsinformationen. Mit mehr als 3000 Mitarbeitenden bedient Bisnode über 170'000 Kunden in 19 europäischen Ländern.